

Drittfach auf L2 studieren, Vor bzw. Nachteile?

Beitrag von „Mabiana96“ vom 12. Juni 2017 21:38

Hallo,

Ich schlage mich seit ein paar Tagen mit einem "Problem" herum.

Ich weiß einfach nicht, was ich machen soll.

Zum WS fange ich mein Lehramtsstudium in Mathematik und Biologie an. Auf Grund eines mathematischen Irrweges von 2 Semestern kann ich mir etwas in Mathe anrechnen lassen. Habe also im Studium etwas mehr Luft. Jetzt kam mir die Idee noch Chemie als 3. Fach auf L2 zu studieren.

NUR

Die Refvergabe basiert ja ausschließlich auf der Note vom 1. Examen. Mein 3. Fach fließt dort nicht ein und wird vermutlich meine Note etwas verschlechtern, da ich ja im Studium Zeit für das 3. Fach opfern muss.

Dann habe ich gehört, dass meine Chancen auf eine Planstelle auch nicht steigen durch mein 3. Fach...

Mir gefällt allerdings der Gedanke Mathe und Bio bis Klasse 13 und Chemie bis Klasse 11 unterrichten zu dürfen. Ist halt einfach mehr Abwechslung, auch wenn es mal sein kann, dass man nicht alle Fächer im Stundenplan hat.

Würdet ihr das erhöhte Risiko eines Drittfaches in Kauf nehmen für mehr Abwechslung? Ich weiß es einfach nicht 😞

Wäre sehr lieb, wenn mir jemand seine Meinung dazu sagen würde 😊

Beitrag von „chilipaprika“ vom 12. Juni 2017 22:14

Ja, würde ich.

Habe ich. Und würde es jederzeit wieder machen. Die Abwechslung im Alltag ist mir alles wert, was vielleicht im Studium "herausfordernder" war...

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 13. Juni 2017 19:39

Hab auch drei Fächer und ich würde es auch jedes Mal wieder machen. Ist zwar im Studium und im Ref etwas anstrengender aber man hat danach einfach mehr Abwechslung.

Beitrag von „Lord Voldemort“ vom 13. Juni 2017 20:02

Zu den Berufsaussichten: Du hast mit Mathe ein Fach, das sehr gesucht ist, Chemie als Addendum ist ebenfalls nicht schlecht, was das angeht. Aus Schulleitungs-Sicht wärest du ziemlich attraktiv.

Bedenke aber: Chemie ist ein Fach, das sehr viel Zeit im Labor abverlangt - Und diese Praktika dauern lange und sind Pflichtveranstaltungen. Da du mit Bio schon ein Experimentalfach hast, solltest du dich darauf einstellen, eventuell über die Regelstudienzeit zu kommen, was aber natürlich nicht schlimm wäre. Frage vielleicht diesbezüglich mal bei der Studienberatung deiner Wunschuni nach.

Chemie und Biologie bieten übrigens schöne Synergieeffekte - Für Chemie ist es zusätzlich immer gut, grundlegende physikalische Kompetenzen zu besitzen.

Sei außerdem froh, dass du in einem BL studieren möchtest, das noch das Staatsexamen anbietet - Ein Drittfach ist im Bachelorsystem aufgrund der verk***** Modularisierung schwerer mit dem Studienverlauf zu vereinen.

Mein Fazit: Machs einfach, falls es dir zu viel wird (Praktika etc.), kannst du immer noch ein, zwei Semester anhängen oder schlimmstenfalls Chemie wegekürzen.

Liebe Grüße!

Beitrag von „MrsPace“ vom 13. Juni 2017 20:36

Bei uns (BW) haben die Seminare oft nur Kapazitäten für zwei Fächer, d.h. unter Umständen würdest du erstmal nur in zwei Fächern ausgebildet (im Ref) und müsstest dann eine Drittfachausbildung parallel zum regulären Schuldienst nachschieben.

Mehr Nachteile als dass es mega stressig wird, sehe ich im Moment nicht.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 14. Juni 2017 10:14

Der Vollständigkeit halber zur Info: Die meisten Bundesländer sehen nur 2 Fächer im Ref vor (oft zur eigenen Auswahl), man bekommt aber automatisch durch das 2. Staatsexamen die entsprechende Fakultas für das dritte Fach, wenn man da das erste Staatsexamen hat.

Beitrag von „Lord Voldemort“ vom 14. Juni 2017 20:35

Ach übrigens: Da du ja anscheinend recht "MINT-interessiert" bist - Wie wäre es statt Chemie mit Informatik? Da hättest du noch mehr Abwechslung und noch bessere Einstellungschancen - Und Mathe+Info ergänzt sich auch inhaltlich ziemlich gut.

Und noch ein Vorteil: Als Informatiklehrer kannst du dich viel um die Systemadministration kümmern und kannst dich ziemlich gut für eine etwaige Beförderung empfehlen 😊 So bin ich stellv. Schulleiter geworden!

Aber natürlich nur, wenn du auch Interesse am Fach hast.

Beitrag von „Mabiana96“ vom 15. Juni 2017 15:03

Auch, wenn ich evt. gesteinigt werde...Habe mich jetzt für Deutsch als 3. Fach entschieden auf L2...und wenn ich Lust habe, kann ich danach ohne großen Aufwand L3 machen (Aber Oberstufe in Deutsch unterrichten ist ja echt ein Haufen Arbeit).Jetzt sind meine 3 Lieblingsfächer aus der Schule wieder vereint, haha:D Chemie fand ich ganz praktisch, da es ja gut zu Bio passt und ich ganz gut darin war in der Schule, aber muss ja auch Spaß machen...